

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/56001/1578772/spenden-gala-wir-wollen-helfen-ein-herz-fuer-kinder-sammelt-fuer-erdbebenopfern-in-haiti-mehr-als> abgerufen werden.

BILD

Spenden-Gala "Wir wollen helfen! - Ein Herz für Kinder" sammelt für Erdbebenopfern in Haiti mehr als 24 Millionen Euro

16.03.2010 - 11:31 Uhr, BILD

Berlin (ots) - Auf Initiative von BILD und dem ZDF hatten zahlreiche Prominente am 19. Januar 2010, live im Fernsehen zum Spenden für die Erdbebenopfer in Haiti aufgerufen. Bereits während der von Thomas Gottschalk und Steffen Seibert moderierten Sendung kamen fast 18 Millionen Euro an Spenden zusammen. Auch in den Tagen danach war die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung hoch, so dass die Spenden-Hotline bis zum 21. Januar geschaltet war. Insgesamt gingen Spendenzusagen von 24.019.559,24 Euro ein.

Die gespendeten Gelder wurden zwischen den Partnern der Sendung - Caritas International, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Katastrophenhilfe, BILD-Hilfsorganisation Ein Herz für Kinder und Welthungerhilfe - aufgeteilt und sofort nach Eingang an diese weitergeleitet. Dabei wurden die Wünsche derjenigen Spender, die ihre Spende explizit für eine bestimmte Hilfsorganisation verwendet wissen wollten, berücksichtigt. Insgesamt wurden 24.019.559,24 Euro verteilt:

Caritas International 3.574.643,45 Euro
Deutsches Rotes Kreuz 4.691.774,45 Euro
Diakonie Katastrophenhilfe 3.574.075,45 Euro
Ein Herz für Kinder / BILD hilft e.V. 7.681.107,44 Euro
Welthungerhilfe 4.497.958,45 Euro

So helfen die Partner der Sendung:

Caritas International

Caritas International erhält für die Erdbebenhilfe 3.574.643,45 Euro. Die Organisation konzentriert ihre Hilfe auf diejenigen Opfer des Erdbebens, die schon zuvor zu den Benachteiligten in Haiti gehörten: alte, kranke und behinderte Menschen sowie Kinder. Sozial- und Krankenstationen werden wiederaufgebaut, Schulen und Kindergärten errichtet, ein Behindertenzentrum erweitert. Caritas International kooperiert dabei mit einheimischen Caritas- und andern Hilfsorganisationen, um eine langfristige und nachhaltige Hilfe zu gewährleisten. Denn nur wenn soziale Strukturen aufgebaut werden, können sich die Betroffenen selbst und gegenseitig helfen. Unterstützt werden sie dabei von Caritas-Experten, die ihre Kenntnisse etwa in Wiederaufbau und erdbebensicherem Bauen weitergeben.

Deutsches Rotes Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz erhält aus der Spenden-Gala für Erdbebenopfer in Haiti 4.691.774,45 Euro für die Opfer des Erdbebens auf Haiti. Die Hilfsorganisation engagiert sich in dem Karibikstaat besonders für die medizinische Versorgung, für sauberes Wasser und Behelfsunterkünfte. Seit Mitte Januar sind eine Gesundheitsstation und ein mobiles Krankenhaus aus dem DRK-Logistikzentrum in Berlin-Schönefeld in Haiti im Einsatz. Bisher konnten 100.000 Kinder gegen Tetanus, Diphtherie und Masern geimpft und über 16.000 Patienten behandelt werden. Wichtig sind dabei auch die psychosoziale Betreuung der schwer traumatisierten Erwachsenen und Kinder sowie die Arbeit des Rotkreuz-Suchdienstes zum Auffinden von vermissten Angehörigen. Die Rotkreuz-Gemeinschaft unterstützt die Erdbebenopfer zudem mit 16 mobilen Nothilfeeinheiten (Medizin und Trinkwasser) und rund 500 speziell ausgebildeten Helfern aus der ganzen Welt. Langfristig sollen die deutschen Spendengelder zum Wiederaufbau eines Krankenhauses, der Blutbank und zum Bau von einfachen erdbeben- und hurrikansicheren Häusern für zunächst 1.500 Familien verwendet werden.

Diakonie Katastrophenhilfe

Die Diakonie Katastrophenhilfe, humanitäres Hilfswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland, erhält für die Erdbebenhilfe 3.574.075,45 Euro aus der Spenden-Gala. Mit diesem Geld unterstützt die Hilfsorganisation die Versorgung von Erdbebenopfern mit Lebensmitteln, Haushaltsbedarf und Hygieneartikeln, Medikamenten und Unterkünften sowie den Wiederaufbau in Haiti. Medizinische und psychosoziale Betreuung sind ebenfalls wichtiger Bestandteil der Hilfe. Ein Schwerpunkt der Sofort- und Aufbauhilfe liegt im Südosten Haitis in den Gemeinden von Jacmel und Bainet. Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt die laufenden Aufräumarbeiten mit so genannten "cash-for-work"-Programmen, damit baldmöglichst mit dem Wiederaufbau begonnen werden kann. Des Weiteren werden mehrere Schutzzentren nach internationalen Sicherheitsstandards gebaut, die den Menschen im Katastrophenfall Schutz und Obdach bieten. Außerdem ist der Bau von Schulen in dieser Region geplant.

Ein Herz für Kinder / BILD hilft e.V.

Die BILD-Hilfsorganisation Ein Herz für Kinder erhält 7.681.107,44 Euro zur Unterstützung der Erdbebenopfer in Haiti. Zurzeit laufen Soforthilfemaßnahmen u. a. mit den Organisationen Kindernothilfe, Lands Aid e.V./Unsere Kleinen Brüder und Schwestern, Humedica, Human Plus und Demira. Im Rahmen dieser Hilfe werden die notwendigsten Dinge finanziert, wie zum Beispiel Medikamente und Verbandstoffe, Ärzteteams und Behandlungszelte, Aufbau und Ausstattung einer Orthopädie-Werkstatt, Prothesen für Amputationsopfer. Außerdem wird zum Transport von Hilfsgütern ein Helikopter gestellt. Auch langfristig wird BILD hilft e.V. gemeinsam mit renommierten Hilfsorganisationen vor Ort Kindern und Familien helfen. Ein Schwerpunkt der Nothilfe wird der Wiederaufbau von Kliniken, Waisenhäusern, Schulen und sein. Benötigt werden vor allem wichtige medizinische Geräte, aber auch die bauliche und technische Infrastruktur muss neu errichtet werden.

Welthungerhilfe

Die Welthungerhilfe wird sich langfristig für einen Neuanfang Haitis engagieren. Während der nächsten fünf Jahre werden sowohl die Orte unterstützt, die vom Erdbeben besonders betroffen sind, als auch die armen ländlichen Gebiete, in die sich viele Flüchtlinge aus Port-au-Prince gerettet haben. Aus der Spenden-Gala erhält die Welthungerhilfe dafür 4.497.958,45 Euro, die in Petit Goave und Jacmel im Süden des Landes eingesetzt werden. Dort werden in den kommenden Monaten Tausende Menschen beschäftigt, um Trümmer zu beseitigen, Häuser zu reparieren und Straßen instand zu setzen. Dafür erhalten die Betroffenen einen Tageslohn. So werden nicht nur die Folgen des Erdbebens beseitigt, sondern auch die Opfer des Erdbebens unterstützt.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Caritas International
Stephan Günther
Telefon: +49 (0) 761 20 05 15
E-Mail: Stephan.Guenther@caritas.de

Deutsches Rotes Kreuz
Svenja Koch
Telefon: +49 (0) 30 85 404 158
E-Mail: kochs@drk.de

Diakonie Katastrophenhilfe
Rainer Lang
Mobil: +49 (0) 711 21 59 14 7
E-Mail: r.lang@diakonie-katastrophenhilfe.de

Ein Herz für Kinder / BILD hilft e.V.
Tobias Fröhlich
Telefon: +49 (0) 30 25 91 77 6 20
E-Mail: tobias.froehlich@axelspringer.de

Welthungerhilfe
Simone Pott
Telefon: +49 (0) 228 22 88-132
E-Mail: simone.pott@welthungerhilfe.de

Originaltext:

Pressemappe:

Pressemappe als RSS:

BILD

<http://www.presseportal.de/pm/56001/bild>

http://presseportal.de/rss/pm_56001.rss2